

48 Voltigierer absolvieren Abzeichen im Reitverein Rheiderland



BUNDERHEE In der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Rheiderland (RuF) in Bunderhee haben rund 50 aufgeregte Teilnehmer am vergangenen Sonntag verschiedene Voltigierabzeichen abgelegt. »Zu ihrer Unterstützung trafen zahlreiche Angehörige der Prüflinge und Besucher dazu ein, drückten fest die Daumen und beobachteten gespannt bei Kaffee und Kuchen das Geschehen einer rundum gelungenen Veranstaltung«, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Abgenommen wurden die Prüfungen durch die Richterinnen Silvia Berentzen und Bettina Berentzen. Der Pferdeführerschein Umgang wurde neunmal absolviert, dreimal das Longierabzeichen LA5V sowie einmal das Voltigierabzeichen VA 3. Bereits

am Vormittag gab es viele strahlende Gesichter bei den Nachwuchsvoltis. 16-mal wurden jeweils das Voltigierabzeichen 9 und 10 sowie 15-mal das Rheiderländer Voltigierabzeichen vergeben. »Ein großes Dankeschön geht an die Trainerinnen Okka und Julia Boekhoff sowie Daniela Janssen für die gute Vorbereitung. Denn zuvor trafen sich die Teilnehmer über mehrere Tage in der Reithalle Bunderhee zu einem Vorbereitungslehrgang, der Voraussetzung für die Abnahme ist«, teilt der RuF mit. Die Trainer hätten den Voltigierern alles Wichtige beigebracht: Bodenschule, viel Theorie und praktisches Turnen hätten im Fokus des Lehrgangs gestanden. »Dank des Engagements unse-

rer Voltigierausbilder hat die Jugendarbeit in dieser Sparte in letzter Zeit großen Aufschwung genommen«, ist Sander Lübbbers, der Vorsitzende des RuF Rheiderland, begeistert. »Ihnen ist es zu verdanken, dass wir eine solche Abzeichenprüfung anbieten konnten.« Die Abzeichen seien nicht bloß als Mittel zur Teilnahme an Turnieren zu verstehen, sondern als eine Motivation, sich ständig im sportlichen und alltäglichen Umgang mit dem Partner Pferd weiterzubilden. Vom Longierabzeichen über den Pferdeführerschein bis hin zu den verschiedenen Voltigierabzeichen bis zu den höheren Klassen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen.

RZ
Foto: privat

Torjägerliste Rheiderland (Stand: 7. März)

Platz	Spieler	Liga	Verein	Tore	Faktor	Punkte
1	Eike Schmidt	Bezirksliga	TV Bunde	27	x 2	54
2	Jana Frieling	Bezirksliga	SV Ems Jemgum	12	x 2	24
3	Daniel Hoppen (1)	Bezirksliga	TV Bunde	11	x 2	22
4	Daniel Gidion (1)	OK A1	TV Bunde II	12	x 1,5	18
5	Volker Wirtjes (1)	OK A1	TV Bunde II	11	x 1,5	16,5
6	Annika Reck	Bezirksliga	SV Ems Jemgum	7	x 2	14
6	Stephan Eling	OK C3	TV Bunde III	14	x 1	14
8	Hauke Bugiel	Kreisliga	SV Ems Jemgum	8	x 1,5	12
8	Pascal Frey	OK B4	SF Möhlenwarf	12	x 1	12
10	Heiko Reinders	OK B4	TuS Weener	11	x 1	11
10	Sebastian Konken	OK B4	BSV Bingum	11	x 1	11
12	Markus Winkler	Bezirksliga	TV Bunde	5	x 2	10
12	Timo Zillmer	OK B4	BSV Bingum	10	x 1	10
14	Felix Lange	Kreisliga	SV Ems Jemgum	6	x 1,5	9
14	Ina Brink	OK B	SG Wymeer/Heidjer	9	x 1	9
14	Maren Kanthak	OK A	SF Möhlenwarf II	6	x 1,5	9

Die RZ-Torjägerliste folgt einem ähnlichen Prinzip wie der Golden Shoe der UEFA, mit dem der beste europäische Torjäger ermittelt wird. Liga-Tore in den ersten fünf Ligen der UEFA-Fünf-Jahres-Wertung haben den Faktor 2, die Ligen 6 bis 22 den Faktor 1,5, die restlichen werden einfach gewertet. Nach diesem Vorbild werden hier Tore in Bezirksligen mit dem Faktor 2 berechnet, Ostfriesländische und Ostfriesländische A mit 1,5, Ostfriesländische B und C mit 1 und Ostfriesländische D mit 0,8. Berücksichtigt werden nur die besten 16 Spielerinnen und Spieler, die im Rheiderland aktiv sind sowie deren Liga-Tore.



**BW FILSUM -
TV BUNDE II**
Morgen, 15 Uhr

TABELLENPLATZ: 1 ▲ **SITUATION** Der neue Tabellenführer fährt mit acht Siegen in Folge im Rücken nach Filsum. Die Blau-Weißen sind derzeit ergebnistechnisch in der Achterbahn unterwegs. Die Hinserie hatten sie mit einem 4:2 im Derby beim FTC Hollen beendet, sind in Warsingsfehn mit einer 1:3-Niederlage ge-

startet, nur um dann dem SC Rhaderfehn/Langholt mit einem 3:1 die erste Niederlage beizubringen. Bunde II haben die Filsumer somit die Tabellenführung beschert.

RZ-PROGNOSE Filsum ist zu unbeständig, um die starke Serie von Bunde II zu unterbrechen. Die TV-Reserve gewinnt.



**SG WESTOVERLEDINGEN -
SV TEUT. STAPELMOOR**
Morgen, 15 Uhr

TABELLENPLATZ: 12 ▶ **SITUATION** Stapelmoor wird weiter eine dünne Personaldecke haben. Matthias Dreese, Tammo Schmidt (beide ortsabwesend), Lukas Yzer, Derk Immenga und Alisson Menezes (alle angeschlagen) werden fehlen. Wahrscheinlich wird dafür mit Spielern der 2. Herren auf-

gefüllt. Gegner SG Westoverledingen holte in diesem Jahr bereits vier Punkte aus zwei Spielen.

RZ-PROGNOSE Auf dem kleinen Platz in Völlen könnte Stapelmoor defensiv stehen und auf Konter spielen. So ist auch ein Punktgewinn gegen die favorisierte SG drin.



**SV EMS JEMGUM -
SV LEYBUCHT**
Morgen, 13 Uhr

TABELLENPLATZ: 3 ▼ **SITUATION** Die Fußballerinnen des SV Ems Jemgum starten in die Rückrunde, ohne zuvor ein Testspiel absolviert zu haben. Dafür empfangen die Rheiderländerinnen den SV Leybucht aber mit neun Spielen in Folge ohne Niederlage. Die Serie hatte mit dem 3:2-Hinspielsieg in

Leybucht begonnen. Nun können nahezu alle Spielerinnen des SV Ems daran mitwirken, die zehnte Partie ohne Niederlage folgen zu lassen. Lediglich hinter Lena Amelsbergs Einsatz steht noch ein Fragezeichen.

RZ-PROGNOSE Der SV Ems ist gut drauf und startet mit einem Sieg.



**SV EMS JEMGUM -
TSV FRIESENSTOLZ RIEPE**
Morgen, 15 Uhr

TABELLENPLATZ: 14 ▼ **SITUATION** Der SV Ems will endlich in die Rückrunde starten. Dies muss er allerdings ohne Marco Roelfs und Felix Lange tun, die beide ortsabwesend fehlen. Die Rheiderländer sind derweil auf Abstiegsrang 14 abgerutscht, weil unter anderem Marienhafte schon

spielen und auch punkten konnte. Jemgum hat allerdings den Vorteil, in noch 19 Spielen punkten zu können. Alle Teams im Abstiegskampf haben mehr Spiele absolviert.

RZ-PROGNOSE Riepe ist eine Wundertüte. Der SV Ems kann sich wie im Hinspiel durchsetzen.

Keine Punktspiele in Holland mehr

Rheiderländer wollten Ligapartie in Vlagtwedde austragen - Heisfelde gegen Nortmoor bleibt Ausnahme

Benjamin Born

Der VfR Heisfelde und der SV Nortmoor haben am 25. Februar ostfriesische Fußball-Geschichte geschrieben und das erste Punktspiel im NFV-Kreis überhaupt auf niederländischem Boden ausgetragen. Es wird wohl die erste und einzige Partie bleiben, die im Nachbarland stattfand.

Mit dem SV Wymeer-Boen war es ein Rheiderländer Verein, der für ein ähnliches Unterfangen schon zum zweiten Mal eine Absage vom Staffelleiter der Ostfriesländische Klasse B4, Holger Hokema, kassiert hat. Die Rheiderländer hätten am vergangenen Sonntag eigentlich in Burlage gegen die SG Burlage/Klostermoor spielen sollen. Vonseiten der SG hieß es jedoch, der Platz sei witterungsbedingt noch in zu schlechtem Zustand für eine Austragung. »Wir haben uns dann mit der SG darauf geeinigt, die Partie in Vlagtwedde auszuspielen. Denn die



Testspiele wie im Februar 2022 zwischen Bunde und Germania Leer in Vlagtwedde sind auch weiterhin kein Problem. Foto: Born

wollten auch gerne spielen«, erklärt Wymeer-Boens Coach Manfred Klock, der im Vorfeld auch von dem Punktspiel der Heisfelder gegen Nortmoor in Delfzijl gehört hatte. Vlagtwedde liegt etwa 15 Kilometer südwestlich von Rhede und gehört zur Provinz Groningen. Der dortige Kunstrasenplatz wird von vielen Rheiderländer Mannschaften für Testspiele im Winter genutzt. Nun sollte also auch ein Punktspiel dort

ausgetragen werden. Ein Punktspiel dort werde es unter ihm nicht geben, habe Staffelleiter Hokema den beiden Vereinen mitgeteilt. Begründet habe er dies mit der unklaren Situation, wie die Beteiligten in diesen Fällen versichert seien. Ähnlich ordnet die Sache auch Winfried Neumann, Vorsitzender des NFV-Kreises Ostfriesland, ein. Freundschafts- oder Testspiele seien kein Problem. »Da ge-

hen die Vereine das Risiko selbst ein«, erklärt Neumann. Aber für Pflichtspiele müsse man sich erst beim NFV absichern.

Seine Hoffnung, dass das künftig serienmäßig genehmigt werde, begründet der NFV auf RZ-Nachfrage. Die Antwort: »Es ist weder generell erlaubt noch generell verboten, ein Pflichtspiel im Ausland auszutragen«, heißt es vonseiten des NFV. Von internationalen Verbänden sei vorgesehen, dass dafür durch die Genehmigung der Fußballverbände des DFB und des niederländischen Pendant, des KNVB (Königlicher Niederländischer Fußballbund), die Erlaubnis eingeholt werden kann.

Weiter heißt es, der NFV sei jedoch grundsätzlich davon überzeugt, dass der Fußball »in die Mitte der Gesellschaft gehört« und die vom NFV und seinen Untergliederungen veranstalteten Spiele der Mitgliedsvereine deshalb auch auf eigenem Verbandsgebiet und

den örtlichen Sportanlagen in den niedersächsischen Gemeinden und Städten stattfinden sollten.

»Der durch ein förmliches Genehmigungsverfahren und die Klärung von etwa versicherungsrechtlichen Folgefragen verursachte bürokratische Aufwand dürfte aber, zumindest zum jetzigen Zeitpunkt, gegenüber den verfügbaren Alternativen zur späteren Nachholung eines ausgefallenen Amateurfußballspiels unverhältnismäßig sein«, heißt es weiter.

Deshalb heißt es weiter: »Insofern werde der NFV seine Kreise und Bezirke darauf hinweisen, dass zukünftig keine Spiele mehr auf Sportstätten in anderen Staaten angesetzt werden sollen.« Der NFV werde prüfen, ob die Unterstützungsangebote für die NFV-Vereine, die vor Ort ein Kunst-rasenspielfeld anlegen wollen, zukünftig verbessert oder ausgebaut werden können, damit diese nicht im Ausland aufgesucht werden müssen.

TiMoNo startet Rückserie in Timmel

TIMMEL Die Oberliga-Fußballerinnen des SV TiMoNo (Timmel-Moormerland-Nortmoor) starten morgen um 13 Uhr in die Rückrunde. Gegner ist der SV Eintracht Lüneburg. Gespielt wird auf dem Sportplatz des SuS Timmel, nachdem die Heimspiele in der Hinrunde in Nortmoor stattgefunden hatten. RZ

Jemgumerin ist Judo-Bezirksmeisterin

Lia-Sophie Feuerhake vom SV Ems setzt sich in Hatten-Sandkrug durch

ESENS/JEMGUM Zwei junge Judoka des SV Ems Jemgum waren kürzlich bei den U11-Kreiseinzelmeisterschaften des Arbeitskreises Ostfriesland in Esens. Dort erreichte Hauke Pals den zweiten Platz und Lia-Sophie Feuerhake schaffte es auf den dritten Platz.

Am vergangenen Wochenende bei den Bezirkseinzelschaften der U11 des Bezirks Weser-Ems in Hatten-Sandkrug startete der SV Ems mit drei Kämpfern. Lia-Sophie Feuerhake wurde hier Bezirksmeisterin 2024 bis 27,4 Kilogramm, nachdem sie drei Kämpfe souverän für sich entschieden hat. Hauke Pals ist in der Gewichtsklasse bis 45,5 kg Dritter geworden - ebenso wie



Trainerin Simona Sedmak (von links), Lukas Maas, Lia-Sophie Feuerhake, Hauke Pals und Co-Trainer Ivan Bucan. Fotos: privat

Lukas Maas bis 32,2 kg. Es waren mehr als 120 Kinder am Start. Für die Jemgumer Judo-Kids ist das der Saisonauftakt, denn es erwarten

sie nach den Osterferien die Nachwuchstrainings und die Wettkampfförderung des NJV und einige Wettkämpfe in Deutschland und den Nieder-



Lia-Sophie Feuerhake bekam Urkunde und Siegermedaille.

landen. Die Judo-Abteilung hat 32 Mitglieder, aufgeteilt in drei Gruppen: die Wettkampfgruppe, die Anfänger und die Vorschulkinder. RZ

Kontakt

Lokalsport

Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de